

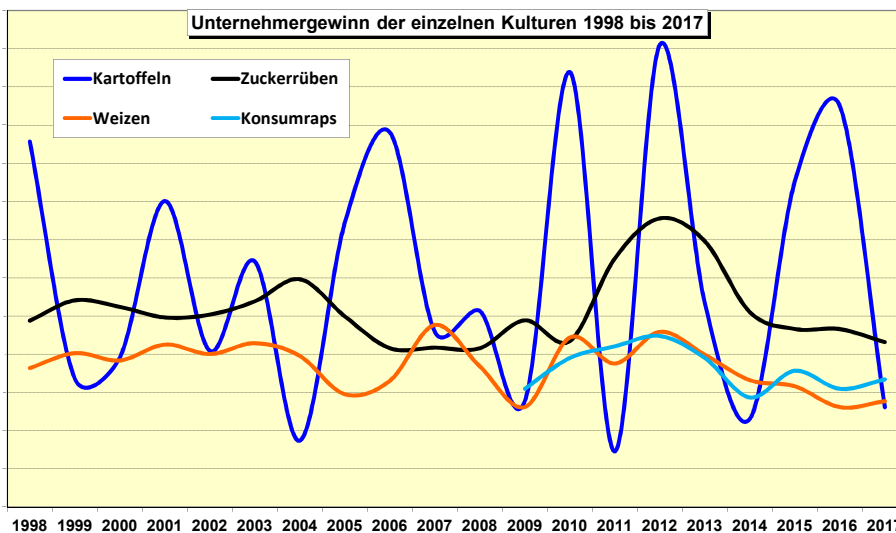
Die Märkte im Blick und konsequent handeln! Speziell: Die Wettbewerbsstellung des Dinkels

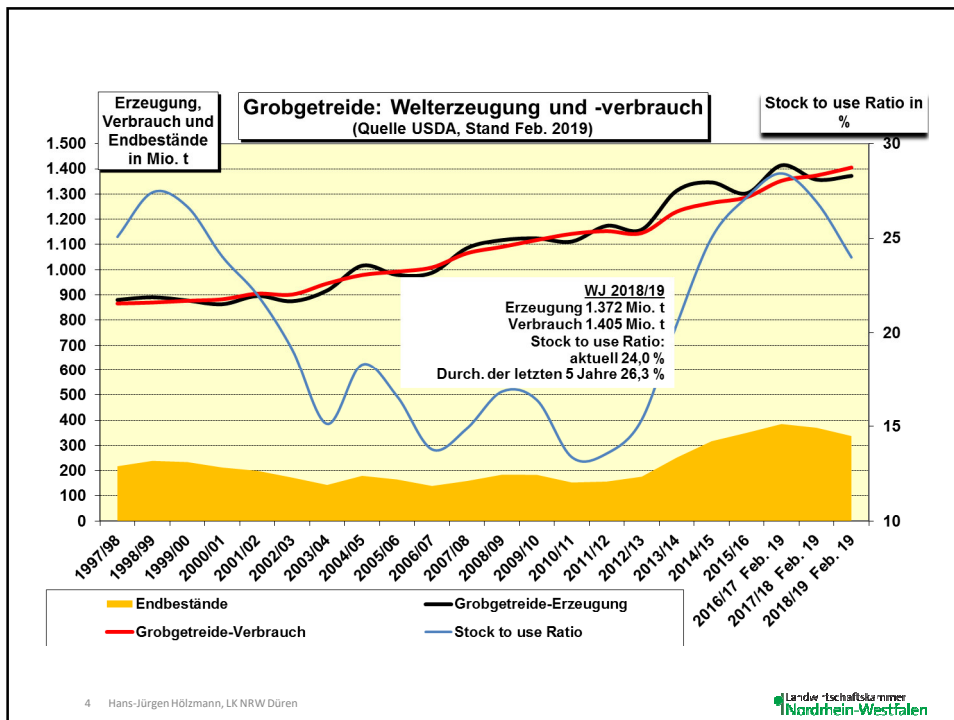
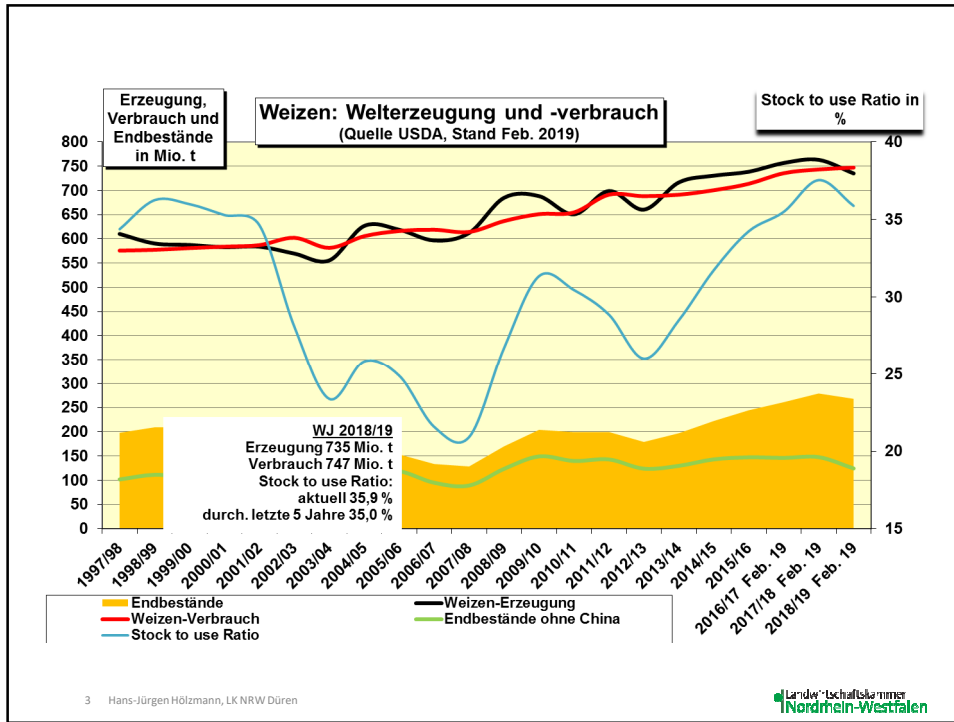
Hans Jürgen Hölzmann, LK NRW, Düren
Ostwestfalen, 25.02.2019

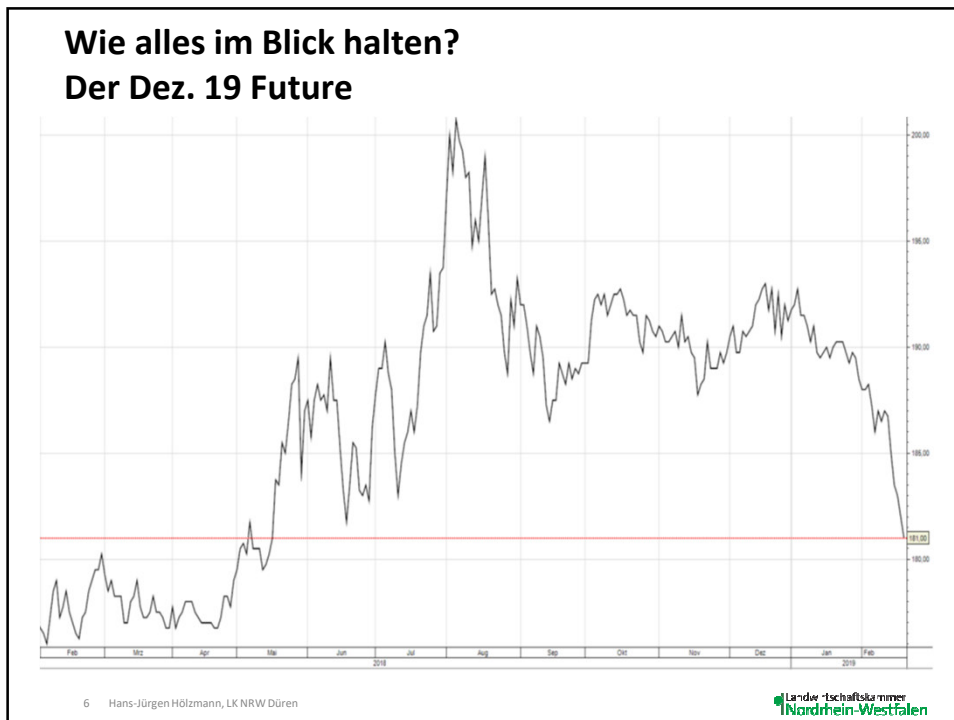
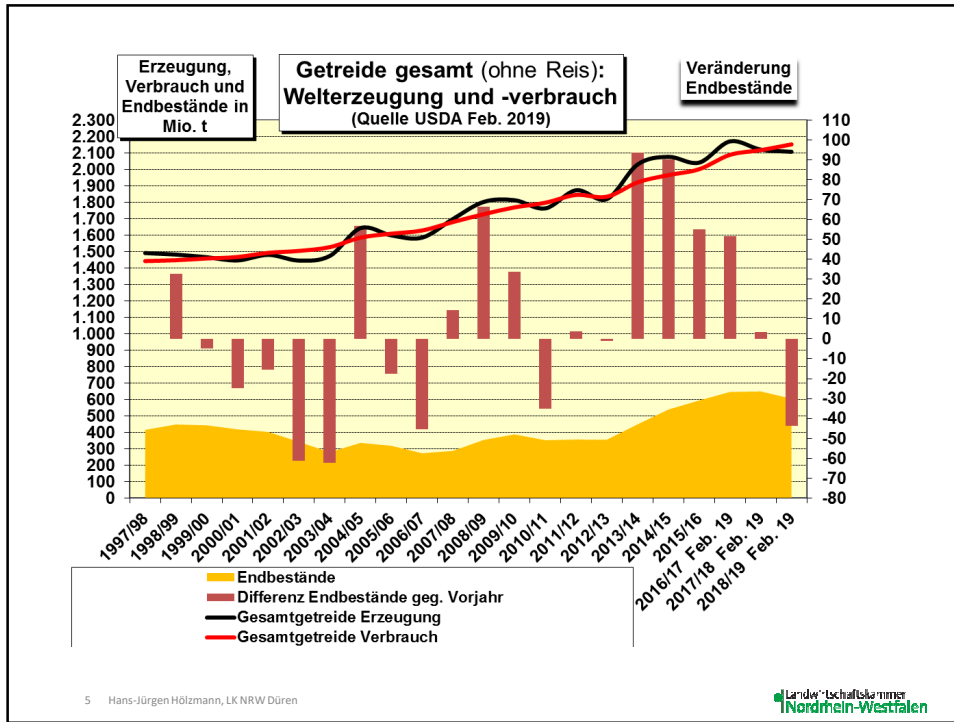


Die Leistungsträger auf rheinischen Feldern

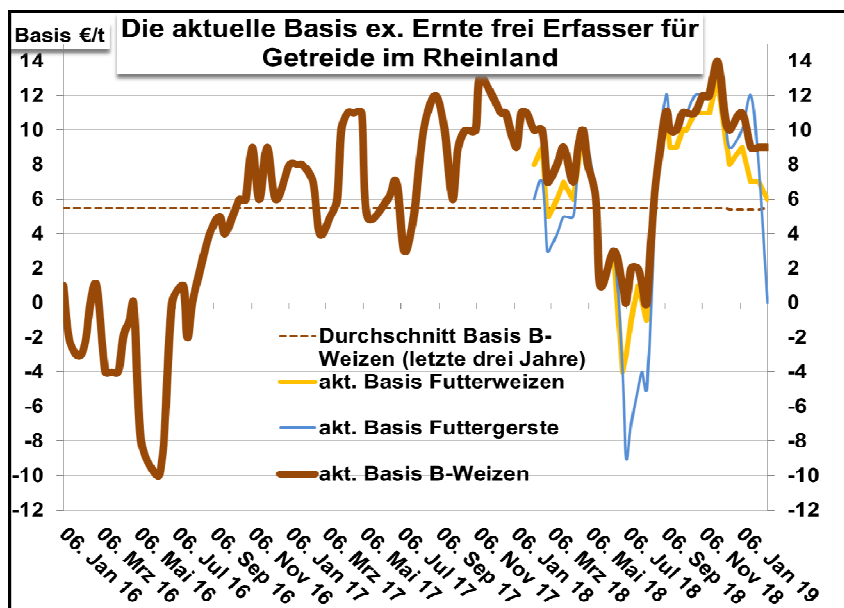
Unternehmergewinn der einzelnen Kulturen 1998 bis 2017







Wie alles im Blick halten?



7 Hans-Jürgen Hölzmann, LK NRW Düren

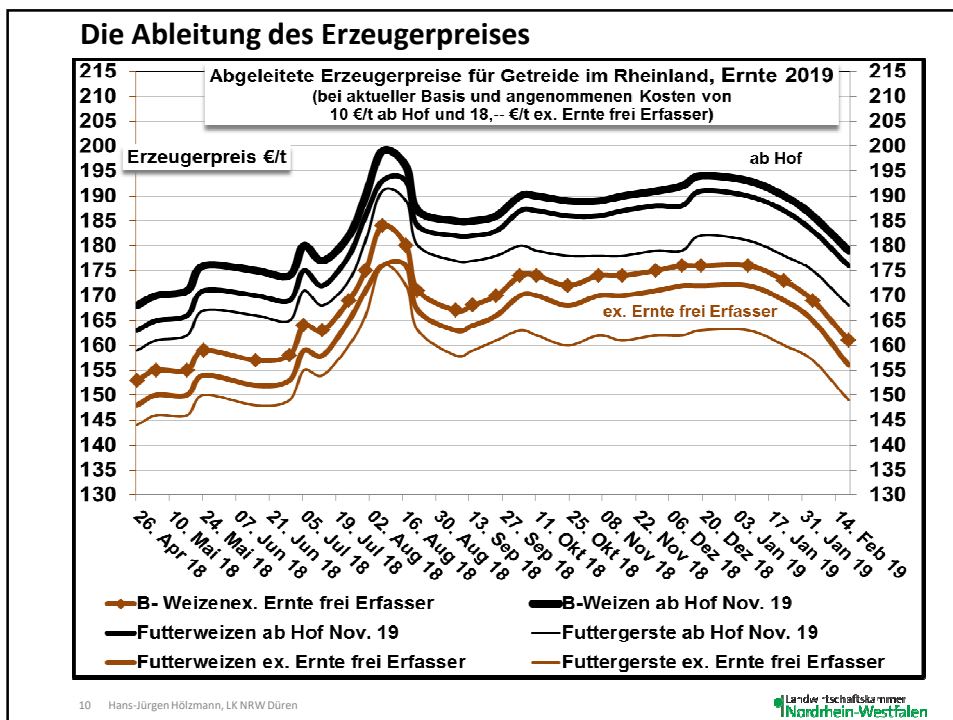
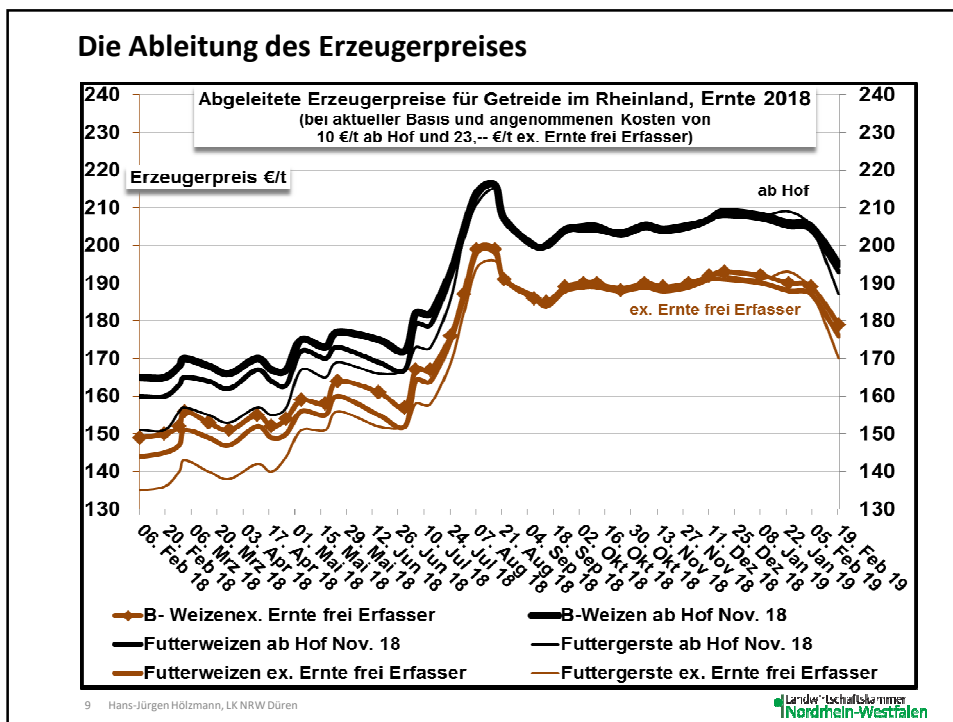
Länder-Ischafskammer
Nordrhein-Westfalen

Die Ableitung des Erzeugerpreises

Preisableitung am:	Dez 19			
21.02.2019	181,00 €/t			
aktuelle Basis:	Ernte 2019 Weizen		Ernte 2019 Dinkel	
(Weizen variabel, Dinkel fest)	8,00 €/t		50,00 €/t	
Vermarktung aus:	eigenem Lager		eigenem Lager	
	frei Verarbeiter	ab Hof	frei Verarbeiter	ab Hof
Kosten	-3,00 €/t	-8,00 €/t	-0,50 €/t	-10,50 €/t
einzelne Positionen:				
Handelsspanne/Absicherungskosten und Sonstiges	3,00 €/t	3,00 €/t	0,50 €/t	0,50 €/t
Fracht		5,00 €/t		10,00 €/t
Prämie	5,00 €/t	0,00 €/t	49,50 €/t	39,50 €/t
abgeleiteter	frei Verarbeiter	ab Hof	frei Verarbeiter	ab Hof
Erzeugerpreis	186,00 €/t	181,00 €/t	230,50 €/t	220,50 €/t

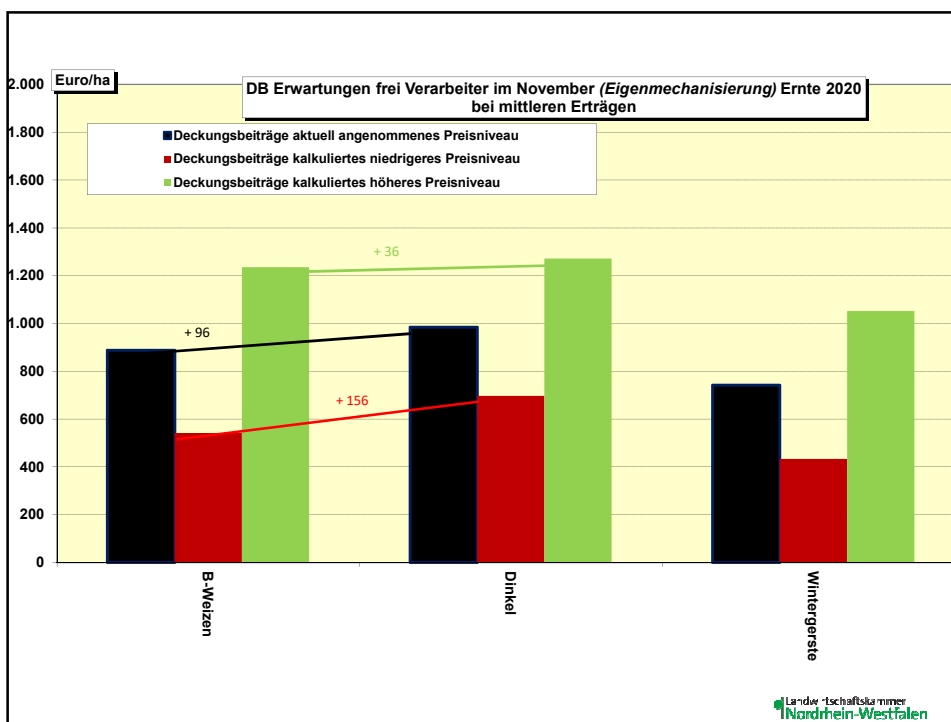
8 Hans-Jürgen Hölzmann, LK NRW Düren

Länder-Ischafskammer
Nordrhein-Westfalen

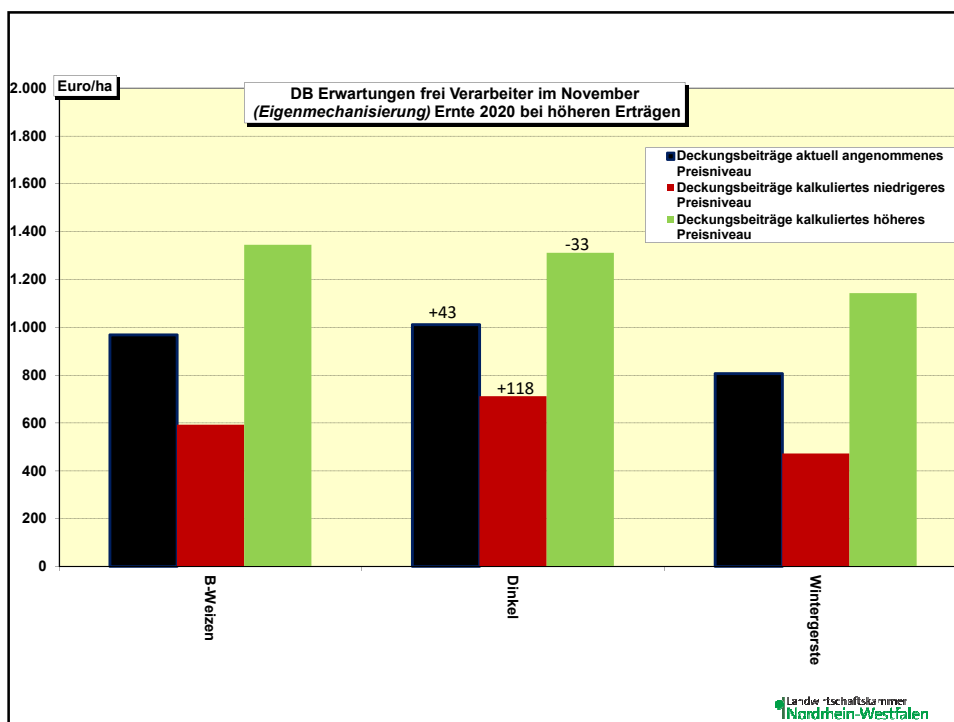
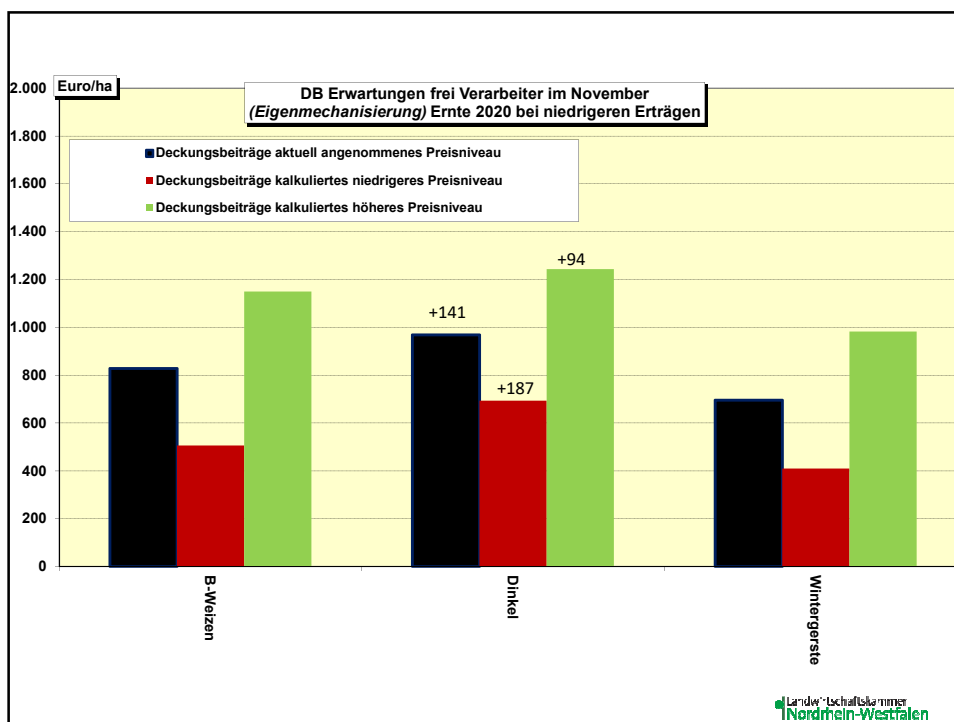


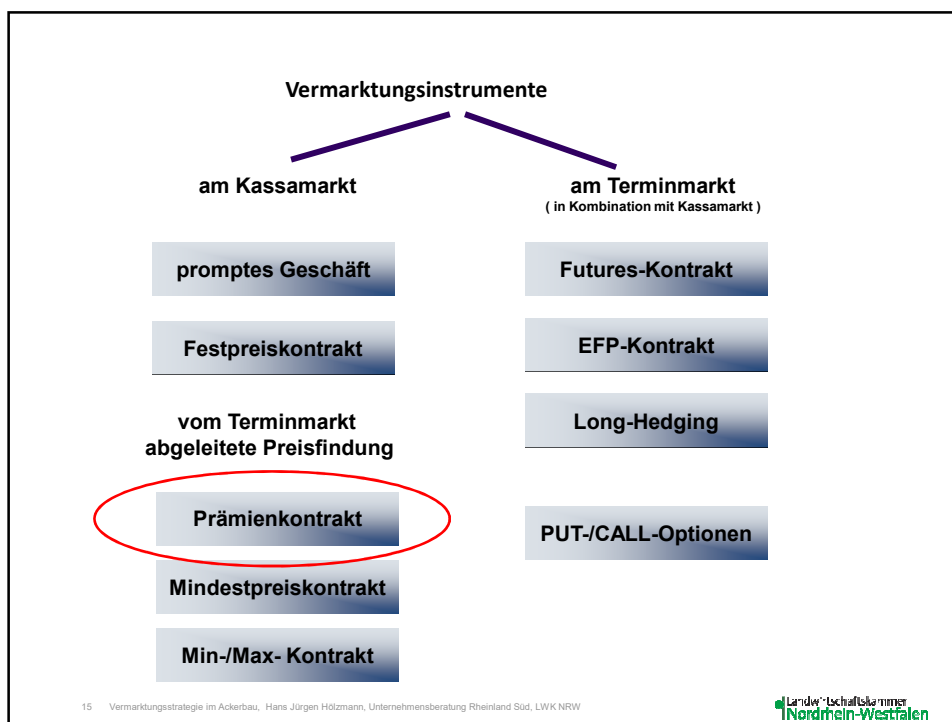
Planungsrechnung Ernte 2020, Ostwestfalen (Stand Feb. 2019)	B-Weizen			Dinkel			Wintergerste		
Ertragniveau zum Weizen in %				90	87	84	95	95	95
verkaufsfäh. Ware to/ha	7,70	8,30	9,00	6,93	7,22	7,56	7,32	7,89	8,55
Gewichteter Erzeugerpreis (netto, frei Verarbeiter)	189			230			177		
Matif	181			181			181		
Basis/Zuschlag zur Matif	8			50			-4		
Saatgut (inkl. Nachbau)	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Dünger	200	230	260	180	205	230	200	230	260
PSM	190	210	230	190	210	230	190	210	230
Sonst.	50	50	50	50	50	50	50	50	50
var. Maschinen	220	230	240	240	250	260	230	240	250
var. Kosten	720	780	840	720	775	830	730	790	850
Vermarktungskosten	23	25	27	3	4	4	22	24	26
Transportkosten zum Verarbeiter	39	42	45	69	72	76	37	39	43
var. Kosten frei Verarbeiter	782	846	912	793	851	909	789	853	918
angenommenes niedrigeres Kursniveau (minus 20%)									
angesetzte Durchschnittspreise (netto €/t)	151	151	151	194	194	194	142	142	142
Deckungsbeiträge kalkuliertes niedrigeres Preisniveau	506	541	592	692	697	711	408	433	472
Am 21. Feb. 2019 angenommenes Preisniveau									
angesetzte Durchschnittspreise (netto €/t)	189	189	189	230	230	230	177	177	177
Deckungsbeiträge aktuell angenommenes Preisniveau	827	888	969	968	984	1.011	695	742	807
angenommenes höheres Kursniveau (plus 20%)									
angesetzte Durchschnittspreise (netto €/t)	227	227	227	265	265	265	212	212	212
Deckungsbeiträge kalkuliertes höheres Preisniveau	1.149	1.235	1.345	1.243	1.271	1.312	981	1.051	1.142

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen



Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen





Die Ableitung des Erzeugerpreises

Preisableitung am:	Dez 19			
21.02.2019	181,00 €/t			
aktuelle Basis:	Ernte 2019 Weizen		Ernte 2019 Dinkel	
(Weizen variabel, Dinkel fest)	8,00 €/t		50,00 €/t	
Vermarktung aus:	eigenem Lager		eigenem Lager	
	frei Verarbeiter	ab Hof	frei Verarbeiter	ab Hof
Kosten	-3,00 €/t	-8,00 €/t	-0,50 €/t	-10,50 €/t
einzelne Positionen:				
Handelsspanne/Absicherungskosten und Sonstiges	3,00 €/t	3,00 €/t	0,50 €/t	0,50 €/t
Fracht		5,00 €/t		10,00 €/t
Prämie	5,00 €/t	0,00 €/t	49,50 €/t	39,50 €/t
abgeleiteter	frei Verarbeiter	ab Hof	frei Verarbeiter	ab Hof
Erzeugerpreis	186,00 €/t	181,00 €/t	230,50 €/t	220,50 €/t

16 Hans-Jürgen Hölzmann, LK NRW Düren Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Wir halten fest:Der Dinkelanbau ist relativ vorzüglich:

- Auf Standorten, bei denen die Ertragsunterschiede zu anderen Getreiden nicht zu groß sind
- Bei Teilnahme am Programm der „Vielfältigen Kulturen“ (AUM)
- Bei vorhandenem Lager
- Warum Dinkel?
- Dinkel liegt seit Jahren im Trend und ist in kaum einer Bäckerei oder in einer anderen Verkaufstheke mehr wegzudenken
- Die Erzeugergemeinschaft und der Abnehmer haben 30 Jahre Erfahrung im Dinkelanbau (heute ca. 2.000 ha Anbau bei 90 Mitgliedsbetrieben) und in der Vermarktung, zusammen mit dem Abnehmer erfolgt eine „Marktpflege“ und die Verhandlung der Anbauverträge
- Ziel des Dinkelanbaus sind 100 bis 200 Euro/ha Mehr-DB (u. a. wegen > Risiko und Volumen) gegenüber anderen Getreiden
- Anbauumfang im Betrieb ca. 2-3 Druschtage, damit man qualitätsorientiert dreschen kann

17

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

www.urkrone-dinkel.de Kontakt | Impressum

Spelzgetreide **Dinkel** Emmer Einkorn Erzeugergemeinschaft




Produkteigenschaften

Dinkel ist ein widerstandsfähiges und ursprüngliches Spelzgetreide, aus dem energiearmes, ballaststoffreiches Mehl oder Schrot gewonnen wird. Das Korn ist schmalers als das Weizenkorn. Die Farbe ist goldgelb mit leicht rötlichem Schimmer. Im Geschmack ist das Dinkelkorn dem Weizenkorn sehr ähnlich.

Dinkel ist eine sehr genügsame Getreideart. Er stellt geringe Ansprüche an die Bodenqualität und an die pflanzenbaulichen Pflegemaßnahmen. Da Dinkel mit den umschließenden Spelzen gesät wird, bedarf es keiner chemischen Beizung. Die Spelzen übernehmen den Schutz vor Schädlingen. Außerdem ist Dinkel spätsaatverträglich und frostunempfindlich. Der dichte Wuchs im Frühjahr ist eine natürliche Unkrautunterdrückung. Zusammen mit dem guten Nährstoffaneignungsvermögen ermöglicht die Dinkelpflanze dem Landwirt ein sparsames Düngen und Spritzen und ist eine Bereicherung der Fruchtfolge.



18 Hans-Jürgen Hölzmann, LK NRW Düren

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen